

Lasersysteme für den Automobilbau

Die eurolaser GmbH aus Lüneburg bietet Lasertechnologie, bspw. für den Prototypenbau sowie für verschiedene Bereiche der Fertigungsprozesse in der Automobilindustrie an.

In der Zulieferindustrie ist das Unternehmen bekannt für non-stop produzierende Lasersysteme sämtlicher zweidimensionaler Applikationen im Nichtmetallbereich. Die Möglichkeiten umfassen neben der Textil- und Kunststoffbearbeitung auch Anwendungen für das In- und Exterieur des Fahrzeugbaus. So werden heute Dekorfolien vielfach dem berührungslosen Laserpräzisionsschnitt zugeführt, um anschließend hinterspritzt zu werden. Dabei trennt ein Laser mit exakt dosierter Energie das zu bearbeitende Material durch Sublimation. So entsteht meist ein fusselfreier, leicht verschmolzener Schnittsaum. Vorteile sind die hohe Prozesssicherheit und die gleichbleibende Fertigungsqualität der Zuschnitte. Mit geringerer Energiezufuhr können Perforationen, Markierungen oder Tiefengravuren erstellt werden. Diverse dekorierte Bau- und Funktionsteile finden sich damit heute im Armaturen- und Verkleidungsbereich.

Neue Entwicklungen des Unternehmens konzentrieren sich auf die Effizienz in der Produktion. Die Maschinenfähigkeit (Cmk-Werte nach VDA) entspricht den heutigen Anforderungen. Insbesondere die automatischen Materialzu- und Abführungstechniken konnten dabei weiter optimiert werden. Mit dem Conveyor-System wird bspw. eine Lösung für die endlose Verarbeitung von flexiblen Materialien angeboten. Visuelle Kameraerkennungssysteme vereinfachen die Bestückung von CNC-gesteuerten Laserbearbeitungssystemen.

Adresse:

<http://www.gupta-verlag.com/allgemein/nachrichten/technik/9640/lasersysteme-fuer-den-automobilbau>